

# Gemeinde Glinzendorf

Im Anger Nr. 1  
2280 Glinzendorf  
Tel.: 02248/2585 Fax: 02248/25854  
www.glinzendorf.gv.at



# GEMEINDE NACHRICHTEN

Glinzendorf, 5.09.2022

*Sehr geehrte Seniorinnen,  
sehr geehrte Senioren!*

**Unser heuriger Seniorenausflug findet  
am Freitag, den 30. September 2022 statt.**



**7:30 Uhr**  
**9:00 Uhr**

Wiener Frühstück im **Gasthaus Prosser**  
**Abfahrt zur Zisterzienserabtei Stift**  
**Heiligenkreuz** im Wienerwald

**10:30 Uhr**  
**11:30 Uhr**  
**13:30 Uhr**  
**14:00 Uhr**

**Führung durch das Stift Heiligenkreuz**  
**Mittagessen im Klostergasthof**  
**Weiterfahrt zum Schloss Laxenburg**

Fahrt mit dem Bummelzug durch den  
Schlosspark und Übersetzung mit der Fähre zur Schlossinsel. Dort  
werden wir an einer **Führung in der Franzensburg** teilnehmen  
(Dauer ca. 1 Stunde). Im Anschluss lädt die Gemeinde zu **Kaffee und**  
**Kuchen** ein.

**17:00 Uhr**

**Weiterfahrt und Einkehr beim Heurigen Drexler-Leeb in**  
**Perchtoldsdorf**

**19:30 Uhr**  
**20:30 Uhr**

**Abfahrt nach Glinzendorf**  
Ankunft Glinzendorf



Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir Sie den angeschlossenen Abschnitt zu unterschreiben und bis spätestens **23. September 2022** im Briefkasten der Gemeinde abzugeben. Sie haben auch die Möglichkeit nur am Wiener Frühstück teilzunehmen. Die Gemeinde lädt auch alle Damen und Herren Gemeinderäte sowie sämtliche GlinzendorferInnen zur Teilnahme ein, diese jedoch haben für die Kosten selbst aufzukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister:

Roman Schauer



Ihr Bürgermeister:

Andreas Iser-Quirgst

---

## Seniorenausflug 2022 - Anmeldung

Name: ..... Ausflug:

Adresse: ..... Wiener Frühstück Prosser:

Unterschrift: .....

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei dem Ausflug Fotos gemacht werden. Sollten Sie keine Veröffentlichung der Bilder mit Ihnen darauf wollen, geben Sie das bitte vor dem Ausflug bekannt.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Glinzendorf; Druck und Redaktion: Gemeinde Glinzendorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Iser-Quirgst

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

# Der Schulweg und seine Gefahren



Alle Jahre wieder: Mit dem Beginn eines neuen Schuljahres steigt auch wieder die Zahl der im Straßenverkehr verletzten Kinder. Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche und unübersichtliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige und fehlende Schülerlotsen verschärfen die Situation, vor allem für

Volksschüler. Auch ein Schulweg muss gelernt werden. Daher raten Experten der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA den Eltern, den Weg zur Schule mit Erstklasslern so lange zu üben, bis er „wie im Schlaf“ sitzt.

Eltern sollten mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden und gemeinsam begehen, damit die Kinder diesen genau kennenlernen. Insbesondere Schulanfänger sollten auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden. „Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste“, betonen AUVA-Experten. Denn besonders an Kreuzungen ohne Ampeln oder Schülerlotsen seien die Sprösslinge überfordert: „Sowohl die Motorik als auch die Aufmerksamkeit ist bei Sechsjährigen noch ziemlich eingeschränkt.“ Schlechte Sichtverhältnisse, Radfahrer und abbiegende Autos würden die Situation noch verschärfen. Aber auch wenn es eine Ampel gibt, solle man den Kids von Anfang an beibringen, trotzdem nach links und rechts zu schauen und zügig die Straße zu queren, lautet der Appell an die Eltern.

## Sicherheitstipps:

- ✚ Lassen Sie Ihr Kind reflektierende Straßenkleidung (auch an Schultaschen, Rucksäcken etc.) tragen.
- ✚ Gehen Sie zu Schulbeginn zuerst selbst den Schulweg Ihres Kindes ab und achten Sie dabei auf mögliche Gefahrenstellen.
- ✚ Begehen Sie dann mit Ihrem Kind gemeinsam den Weg und besprechen Sie mit ihm die übersichtlichen Stellen (wo eine Straßenquerung am sichersten ist) und alle unübersichtlichen Stellen (Zäune, parkende Autos, Kurven, Kuppen, etc.).
- ✚ Melden Sie erkannte und vermeidbare Gefahrenstellen (der Gemeinde oder, noch besser, dem Verkehrsclub Österreich, VCÖ).
- ✚ Erziehen Sie Ihr Kind dazu, am Zebrastreifen besonders auf den Verkehr zu achten. Auch sollten Kinder nicht über den Zebrastreifen laufen: Der Autofahrer nimmt sie zu spät wahr und kann aufgrund des langen Bremsweges nicht rasch genug abbremsen.
- ✚ Erklären Sie Ihrem Kind, warum – im Gegensatz zum Fahrzeuglenker – nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein!
- ✚ Erklären Sie Ihrem Kind, dass und warum „sehen“ nicht auch „gesehen werden“ heißt.
- ✚ Plädieren Sie für vermehrten, regelmäßigen Verkehrsunterricht in der Schule Ihres Kindes.
- ✚ Lassen Sie Ihr Kind – wenn Sie es schon mit dem PKW zur Schule bringen müssen – immer auf der Gehsteigseite bei der Schule aussteigen.
- ✚ Optimal wären getrennte Halteflächen für Schulbusse und PKW.
- ✚ Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, besonders achtsam beim Aussteigen aus dem Schulbus und bei parkenden PKW zu sein.
- ✚ Fahren Sie, vor allem im ländlichen Bereich, nie rasch an einem Linienbus vorbei, der an einer Haltestelle steht, da jederzeit Schulkinder die Straße queren können.
- ✚ Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.

# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



### ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



## Fahrtenbestellung beim IST-Mobil Marchfeld. So funktioniert es:



### 1. Fahrt buchen Hotline | Online | App

Fahrten können flexibel und einfach telefonisch unter der **0123 500 44 11**, **online** oder via **ISTmobil-App** im Vorhinein bestellt werden. Buchen Sie Ihre Fahrt bitte immer rechtzeitig! Dauerfahrtaufträge sind mit persönlicher **mobilCard** ebenfalls möglich.



### 2. Zeit & Ort vereinbaren

Folgende Informationen werden bei der Fahrtbestellung erfragt: Name, Anzahl der Fahrgäste, Start- und Ziel-Haltepunkt sowie die gewünschte Abfahrtszeit. Wir helfen gerne den richtigen Haltepunkt zu finden.



### 3. Günstig ans Ziel kommen

Sie werden über die genaue Abfahrtszeit, etwaige Umstiege auf den ÖV und Kosten informiert. Bitte warten Sie pünktlich beim vereinbarten Haltepunkt. Am Ziel bezahlen Sie in bar oder bargeldlos mittels persönlicher **mobilCard**. Fertig!

**EVN**  
Energy. Water. Life.

# WASSER FÜR *di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Baumberg sowie in Leitungverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)